Musikschule
SCHMALKALDEN

Ausgabe 21

DEIN TON MACHT DIE MUSIK

Newsletter der Musikschule Ereignisse im zweiten Schulhalbjahr 2021/22

von Lena-Michelle Müller,
Freiwillige im Sozialen Jahr Kultur

Inhaltsverzeichnis

* Verleihung des Bundesverdienstordens 4
* Schüler spielen für Schüler 6
* Tag der offenen Tür 8
* Großes Orchester Benefizkonzert 10
* Sommerkonzert in der Ev.-Freikirchlichen Gemeinde 12
* Open-Air Ensemble-Konzert 14
* Sängerabend 16
* Renaissance-Konzert im Schloss Wilhelmsburg 18
* Leistungsorientierter Unterricht 20
* Kooperationsprojekt mit Philipp-Melanchthon-Gymnasium 22
* Verabschiedung Thüringer Musik-und Jugendkunstschulgesetz 24
* Internetauftritt der Musikschule Schmalkalden 26
* Herzlichen Dank 28
* Impressum 30

Verleihung des Bundesverdienstordens

Am Dienstag, 15.03.22, wurden im Augustinerkloster in Erfurt die Bundesverdienstorden an sieben Thüringer*innen verliehen. Der Verdienstorden ist eine der höchsten Anerkennungen für ehrenamtliches Engagement in unserer Gesellschaft.
Als Preisträgerin von „Jugend Musiziert“ wurde Lena-Michelle Müller gemeinsam mit ihrem Korrepetitor, Uwe Glaser, eingeladen, die Veranstaltung mit Liedern aus ihrem Musicalprogramm für „Jugend Musiziert“ musikalisch zu umrahmen.

Mit dem Song „This is me” von The Greatest Showmann leiteten sie die Veranstaltung ein. Ministerpräsident Bodo Ramelow führte die Anwesenden durch die Verleihung. Coronabedingt konnten nur die Preisträger*innen und eine Begleitperson vor Ort dabei sein. „Mit Ihrem Engagement machen Sie unser Land liebens-und lebenswert“, so Bodo Ramelow. Die Veranstaltung fand im Martin-Luther-Saal satt. Passend dazu zitierte er von Martin Luther: „Wer Gutes tun will, muss es verschwenderisch tun“ und erzählte etwas über die Geschichte Luthers.

Der erste Bundesverdienstorden wurde an Wolfgang Ziegler überreicht, welcher als Innenminister geschätzt wird und sich unter anderem für die Feuerwehr engagiert. Constance Hunold engagiert sich seit 20 Jahren für den „Ambulanten Hospiz- und Palliativen Beratungsdienst“ für Menschen mit unheilbaren Krankheiten, welchen Sie in ihrer letzten Lebensphase begleiten und Nähe und Zuneigung schenken möchte. Hannah Abigail Kruse wurde für ihr Engagement für die Belange von trans* und queeren Menschen sowie die Identität von Menschen in der Öffentlichkeit gewürdigt.

Verleihung des Bundesverdienstordens

Petra Reinhardt engagiert sich für die Verkehrssicherheit besonders bei Kindern und Jugendlichen aber auch bei Senioren.

Als musikalisches Zwischenspiel spielten Lena-Michelle und Uwe Glaser das Stück „Empire State of Mind“ von Alicia Keys.

Auch Karsten Schmidt wurde für sein Engagement im Fanfarenzug Ichtershausen und seine Verdienste um das Turnerspielmannswesen ausgezeichnet sowie Andreas West, welcher sich in der Bombenentschärfung engagiert, was in jeder Hinsicht ein gefährlicher Einsatz ist, erhielt eine Auszeichnung. Bodo Ramelow meinte zu dieser ehrenamtlichen Tätigkeit: „Angst wäre hier fehl am Platz, aber eine gute Menge an Respekt sollte vorhanden sein“. Der letzte Bundesverdientsorden wurde an Anja Zachow überreicht, welche sich für die Emazipation von Kindern und Jugendlichen einsetzt.

Den Abschluss der Veranstaltung gestalteten Lena-Michelle und Uwe Glaser mit dem Song „A Million Dreams“ von The Greatest Showmann.

Schüler spielen für Schüler

Ein Höhepunkt sind in jedem Schuljahr die Schülerkonzerte für Grundschüler der Region - „Schüler spielen für Schüler“. Zum ersten Mal seit zwei Jahren durften diese Konzerte wieder im Riesensaal des Schlosses Wilhelmsburg in Präsenz am Mittwoch, dem 11.05.2022, stattfinden. Schüler*innen der Musikschule der Instrumental-und Vokalklassen präsentierten ihre, in den vergangenen Wochen und Monaten eingeübten Stücke. Der Saal war voll, die Musikschüler sehr aufgeregt, da einige von ihnen vor ihren Klassenkamerad*innen und Lehrer*innen spielten. Jacqueline Eberlein, Klavierlehrerin an der Musikschule Schmalkalden, führte die Anwesenden durch das Programm. Alle Konzertbesucher konnten sich während der Moderation aktiv beteiligen.

Schüler spielen für Schüler

Ein Ausschnitt aus dem Artikel „Guten Tag – wir spielen gern“ von Annett Recknagel (Freie Journalistin) aus der Zeitung „Freies Wort“:

„Da war schon Lampenfieber. Doch das ist nicht weiter schlimm, gehört zu jedem Auftritt dazu. Akteure und Zuhörer waren gleichermaßen aufgeregt. Die einen fieberten dem Sich-Präsentieren vor Publikum entgegen, die anderen konnten es nicht abwarten, dass das Konzert endlich begann. […] „Musik fängt immer mit einem Ton an“, erklärte Jaqueline Eberlein und fragte in die Runde, was man denn mit zwei Tönen machen könne. „Den Kuckuck spielen“, kam sofort die richtige Antwort. Ein Beweis dafür, wie aufmerksam die Kinder bei der Sache waren. In der Coronazeit hatten alle die Musik sehr vermisst. Deshalb lauschten sie während der beiden Schülerkonzerte auf Schloss Wilhelmsburg auch ganz intensiv. […] Insgesamt erlebten 250 kleine Zuhörer beide Konzerte. Johannes Eberlein als Leiter der Schmalkalder Musikschule freute sich sehr, dass diese Veranstaltung endlich wieder stattfinden durfte. Eingeladen worden waren alle Grundschulen der Region. […]“

Tag der offenen Tür

Zum ersten Mal seit zwei Jahren fand der „Tag der offenen Tür“ wieder in der Musikschule Schmalkalden statt. Demzufolge gab es an diesem Tag einen großen Andrang. Eltern, Großeltern, Kinder und Jugendliche waren interessiert, Instrumente kennenzulernen und auszuprobieren.

Um 14:00 Uhr wurde der „Tag der offenen Tür“ durch das Bläserensemble vor dem Musikschulgebäude eröffnet. Johannes Eberlein begrüßte das Publikum und übergab das Wort an Thomas Kaminski, Bürgermeister der Stadt Schmalkalden und Verbandsratsvorsitzender des Zweckverbandes Kultur, welcher ebenfalls anwesend war. Die Streicherklasse an der Grundschule Fambach sowie die Blockflötengruppe begrüßten das Publikum mit ein paar Beiträgen. Ab 14:30 Uhr konnten die Besucher*innen die Möglichkeit nutzen, die Instrumente in den Räumen der Musikschule auszuprobieren. Am Eingang wurden für die Kinder und Jugendlichen Laufzettel und Bleistifte verteilt, auf welchen sie die Instrumente ankreuzten, welche sie gerne erlernen möchten und ihre Kontaktdaten hinterlegen konnten, um mit der jeweiligen Fachkraft in Kontakt zu treten und einen Probetermin zu vereinbaren. Neben dem Ausprobieren der Instrumente gab es vor der Eingangstür einen Stand mit Glitzertattoos, welcher bei dem jüngeren Publikum sehr gut ankam. Im Keller wurde ein großes Kuchenbuffet mit zahlreichen Helfer*innen aufgebaut. Zudem gab es auf dem Gelände einen Bratwurststand mit Getränken. Ein weiteres Highlight bot der Zauberer „Cosmo“, welcher die Kinder und Jugendlichen auf der Terrasse wortwörtlich verzauberte. Nicht nur die Kleinen staunten über den Auftritt, auch die Eltern, Großeltern sowie das Kollegium der Musikschule begeisterte er mit zahlreichen Zaubertricks.

Tag der offenen Tür

Während des gesamten Nachmittags stand im Garten der Musikschule eine Murmelbahn für Groß und Klein zur Verfügung. Die Idee sowie das Konstrukt der Bahn kam von Anke Bak, welche sich damit einen langersehnten Traum erfüllte. Die Kinder warfen kleine Glaskugeln durch lange Röhre, die dann an verschiedenen Instrumenten oder Gegenständen, wie zum Beispiel an eine Glasflasche oder eine Trommel anschlugen und einen Klang erzeugten. Auch Johannes Eberlein zeigte sich sehr begeistert, freute sich über das Interesse der Kinder und war sichtlich stolz auf seine langjährige Mitarbeiterin.

Annett Recknagel (Freie Journalistin) berichtet in ihrem Artikel „Ein singendes, klingendes Haus“ aus der Zeitung „Freies Wort“:

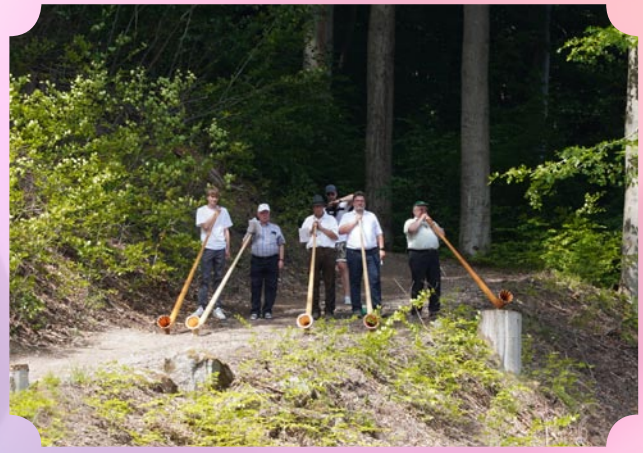
„[…] Zwei Jahre hintereinander hatten Musikschulleiter Johannes Eberlein und seine Kollegen in die Mehrzweckhalle zum Tag der offenen Tür eingeladen. Dort durfte aus hygienischen Gründen nur zugehört werden. Jetzt war wieder Ausprobieren angesagt. Heißt: Die Instrumente durften in die Hand genommen und betätigt werden. Und das nutzten viele Familien. Vom Keller bis zum Dach herrschte am Samstagnachmittag im Haus viel Bewegung […]“

Großes Orchester Benefizkonzert

Die Musik erklang am Samstag, dem 18.06.22, zum großen Orchester-Benefizkonzert am Trusetaler Wasserfall. Die Schüler*innen der Musikschulen „Johann-Sebastian-Bach“ Eisenach, Wartburgkreis - Bad Salzungen und Schmalkalden boten dem Publikum ein buntes Programm mit zahlreichen Beiträgen der Ensembles, Orchester, des Chor und vieles mehr.

Ein Ausschnitt aus dem Bericht von Klara Lochner „Von Stück zu Stück zueinandergefunden“ aus der Zeitung „Freies Wort“:

„Bei 34 Grad Celsius im Schatten startete das Benefizkonzert für die Ukraine mit dem Alphorn-Ensemble der Musikschule „Johann-Sebastian-Bach“ aus Eisenach pünktlich. Die Musiker standen erhöht auf dem naheliegenden Berg neben dem Festplatz des Trusetaler Wasserfalls. […] Die Gesamtleitung übernahm Johannes Eberlein, Leiter der Musikschule Schmalkalden in Kooperation mit der Stadtverwaltung Brotterode-Trusetal als Gastgeber. Große Freude verspürten alle Beteiligten. Ungeachtet der erschwerten Bedingungen stieg die Freude am gemeinsamen Musizieren von Stück zu Stück. […]



Großes Orchester Benefizkonzert

Währenddessen filmte das SRF-Fernsehen das gesamte Benefizkonzert, um ein Imagevideo zu produzieren, das von der Rhön-Rennsteig-Sparkasse gesponsert wird. Es soll den Musikschulen und der Stadt Brotterode-Trusetal zur Verfügung gestellt werden. […] Das große Finale folgte, bei dem Schüler aller Musikschulen zusammengeführt wurden und gemeinsam abermalig unter der Leitung von Susanne Bleck zwei Stücke spielten. Auch hier sang der Chor bei dem emotionalen und finalen Lied „We are the world“ mit. Johannes Eberlein rief alle Anwesenden zu Spenden für die Ukraine auf und wünschte „gute und friedliche Zeiten“. Die Aktion sei ein Anliegen aller Musikschulleiter sowie der Stadtverwaltung gewesen. […]“

Das gelungene Image-Video des SRF-Fernsehen ist über den YouTube-Kanal sowie den Facebook-Account der Musikschule Schmalkalden abrufbar.

Sommerkonzert in der Ev.-Freikirchlichen Gemeinde

„Es ist endlich wieder soweit, endlich wieder Konzerte der Musikschule Schmalkalden!“ Mit diesen Worten begrüßte Johannes Eberlein das Publikum zum Sommerkonzert am Freitag, dem 24.06.22, in der Ev.-Freikirchlichen Gemeinde in Schmalkalden. Ein bunt gemischtes Programm mit vielen Instrumental- und Gesangsbeiträgen wurde für die Zuschauer*innen zusammengestellt. Viele Schülersolist*innen durften nach einer langen Corona-Pause wieder auf der Bühne musizieren und ihr Können vor Publikum unter Beweis stellen. „Es fühlt sich an wie eine Ewigkeit, als ich das letzte Mal dieses Konzert moderierte“, meinte Eberlein.

Den Beginn des Programmes machte die Streichergruppe unter Leitung von Frau Bleck. Schüler*innen, die dieses Konzert mit ihren Beiträgen bereicherten, mussten sich zuvor einem Nominierungsvorspiel unterziehen. Nur ausgewählte und durchaus leistungsstarke Schüler*innen waren bei dieser Veranstaltung dabei. Unsere diesjährige Teilnehmerin am Wettbewerb „Jugend Musiziert 2022“, Sophie Queck, präsentierte ein Stück ihres Wettbewerbsprogrammes auf ihrem Cello. Johannes Eberlein erläuterte dem Publikum, wie der Wettbewerb in den letzten zwei Jahren aufgrund der Corona-Situation ablief und gratulierte den Teilnehmerinnen der Musikschule der beiden Jahre nochmals zu ihrem Erfolg.

Sommerkonzert in der Ev.-Freikirchlichen Gemeinde

Ein Ausschnitt aus dem Artikel „Publikum feiert Solisten der Musikschule“ von Klara Locher aus der Zeitung „Freies Wort“:

„[…] Mit über 25 Beiträgen waren ebenso viele Musikstile vertreten: darunter Kammermusiker mit entsprechenden Kostümen und Instrumenten, Solisten, die ihr Publikum begeisterten, aber auch Stücke aus Musicals, in denen zusätzlich das schauspielerische Talent der jungen Künstler gefragt war. […] Auch Lena-Michelle Müller, deren zweijähriges Freiwilliges Soziales Jahr in der Musikschule endet, […] erhielt nicht nur beim Bundeswettbewerb, der höchsten Stufe des „Jugend Musiziert“-Wettbewerbs, den Preis „sehr gut“, sie begeisterte auch in der Musikschule mit Eigeninitiative: Sie gestaltete, unter anderem in Kooperation mit der Villa K, ein Musikvideo zu ihrem Song „Kopf Hoch“, das danach auf dem Konzert präsentiert wurde. […]

Open-Air Ensemble-Konzert

Ein großes Ensemble-Konzert der Musikschule Schmalkalden ereignete sich am 03.07.2022 auf dem Altmarkt in Schmalkalden. Zahlreiche Menschen versammelten sich an diesem Nachmittag vor der Bühne und bekamen ein abwechslungsreiches Programm, unter anderem mit Beiträgen des Perkussionsensembles, der Schülerband, des „Drei-Generationen-Ensembles“, dem Chor „CHORazon“, sowie des neu gegründeten Bläserensembles „Bläser-Harmonie“ zu hören.

Ein Ausschnitt aus dem Artikel von Klara Lochner „Auf dem Altmarkt schließt sich der Reigen“ aus der Zeitung „Freies Wort“:

„Schulleiter Johannes Eberlein erinnerte zum Konzertbeginn auf dem Altmarkt am Sonntag an den Reigen an Musikschulkonzerten in diesem Sommer. Angefangen mit dem Wasserfallkonzert in Trusetal, über das Solistenkonzert in der Freikirche bis schließlich zum großen Finale – dem Ensemble-Konzert. Ziel war es, jedem Musikschüler und jedem Ensemble einen Platz zum Musizieren zu geben.

Open-Air Ensemble-Konzert

Erstes Highlight: Das Drei-Generationen-Ensemble unter der Leitung von Ute Ellenberg. Die kostümierten Künstler spielten eine Mischung aus schottischen, irischen und schwedischen Stücken, zuletzt mit Unterstützung von Malin Kießling, die dazu sang. Für Abwechslung sorgte die Schulband des Philipp-Melanchthon-Gymnasiums, die neben instrumentalen Stücken auch populäre Lieder sang. Die Percussionsklasse der Breitunger Regelschule kooperierte mit der Musikschule, was Eberlein erfreute. […] Krönender Abschluss war der Auftritt des Orchesters „Viel-Harmonie“. Unter der Leitung von Susanne Bleck spielte dieses als letztes Stück „We are the World“ von Michael Jackson, unterstützt von „CHORazon“. Landrätin Peggy Greiser übergab dem Förderverein der Musikschule eine Spende und lud ein, ihm beizutreten.“

Sängerabend

Ein Abend voller Emotionen und Gefühlen, ein Abend voller Überraschungen, mit viel Gelächter, Witzen und Sprüchen, ein Abend, der jedem(r) Sänger*in die Anerkennung schenkt, die er/sie verdient hat, ein Abend voller Magie mit Liedern, die ans Herz gingen. Mit diesen Worten ist der Sängerabend in diesem Jahr am besten zu beschreiben. Ein jährliches Highlight für Sänger*innen, Lehrer*innen und natürlich für das Publikum durfte nach zwei Jahren Corona-Pause endlich wieder und in vollem Umfang stattfinden.
„Flieg mit mir um die Welt“ war das Motto des Abends. Stundenlange Proben, lange Tage mit vielen Vorbereitungen waren notwendig, um dieses Konzert wieder zu etwas ganz Besonderem zu machen. Organisiert wurde der Abend, wie schon seit fast 30 Jahren, von Elke Hausmann, Gesangslehrerin der Musikschule Schmalkalden, welche auch das Publikum durch das Programm führte und jedem einzelnen Sänger*in ein kleines Geschenk überreichte.

Sängerabend

Ein Ausschnitt aus dem Artikel „Helle Lieder nach dunkler Zeit“ von Annett Recknagel (Freie Journalistin) aus der Zeitung „Freies Wort“:

„[…] Jeder hatte seinen Bereich – Kunstlieder, Balladen, Musicals und Rockmusik – alles war genau eingeteilt. Wie immer war auch die Dekoration sehr stimmig. Ein großer Koffer fiel zuerst ins Auge. Dann ein Globus. Selbst Waldorf und Statler, die zwei grimmigen Alten aus der Muppet-Show saßen in einem Sessel auf der Bühne. Dazu jede Menge Fotos, die auf das Programm des Abends einstimmten. Herzschmerz also. Das kam nicht von ungefähr. Immerhin hatte Corona dem Liederabend zwei Jahre lang lahmgelegt. Elke Hausmann sprach von einer dunklen Zeit, in der viele ihrer Schüler einsam gewesen seien. Sie habe ihnen so gut es ging Trost übers Telefon gespendet. […] Endlich war das jetzt wieder erlaubt. Man durfte sogar wieder um die Welt reisen. […] Doch ganz egal, wer wann an der Reihe war – ein jeder trug zum Gelingen dieses Abends bei. […]“

Renaissance-Konzert im Schloss Wilhelmsburg

Anlässlich des 490. Geburtstages von Landgraf Wilhelm IV. von Hessen-Kassel, dem Erbauer des Schlosses Wilhelmsburg und des 450. Geburtstages seines Sohnes Landgraf Moritz von Hessen fand am 29. Juni 2022 im Schloss Wilhelmsburg ein Renaissance-Konzert unter Leitung von Ute Ellenberg statt. Zu hören bekam das Publikum Weisen aus dem 16. und 17. Jahrhundert. Es spielten das „Drei-Generationen-Ensemble“ sowie Schüler der Flöten-, Gitarren- und Violine Klasse von Ute Ellenberg .

Renaissance-Konzert im Schloss Wilhelmsburg

Annett Recknagel (Freie Journalistin) berichtet in ihrem Artikel „Zwei Jubilare – ein Konzert in der Schlosskirche“ aus der Zeitung „Freies Wort“:

„[…] Die Akteure hatten ein stimmiges Konzert einstudiert, das dem Anlass gerecht wurde und den Gästen Zeit zum Entspannen und Zurücklehnen bot. Besonders eindrucksvoll und unbedingte Hingucker waren die Kostüme, in denen die Musiker auftraten. […] Das Renaissance-Konzert war zudem als Spendenaktion für ukrainische Flüchtlinge angedacht. Die Ansagen erfolgten dreisprachig. Ljudmila Lahmann übernahm das Ukrainische. Dhanan Jeyan Jeyaraj übersetzte ins Englische. Ute Möcker und Cornelia Schwarz-Goßmann gefielen mit viel Wissenswertem über Schmalkalden und die beiden Landgrafen. […] Um die 130 Gäste hatten in der Schlosskirche Platz genommen und ließen sich von der Musik zur Zeit der beiden Landgrafen verzaubern. Es erklang unter anderem Musik von Heinrich Schütz, Georg Friedrich Händel und Johann-Sebastian-Bach. […] Auf dieses besondere Konzert hatten sich alle Akteure seit vier Wochen vorbereitet. Durchgeführt wurde es in Zusammenarbeit mit der Hochschule – sehr viele Studenten waren anwesend -, den Ukrainern, der Stadtverwaltung, dem Tanzhaus Benshausen und dem Zweckverband Kultur und Umgebung. […]“

„Leistungsorientierter Unterricht“

Auch in diesem Schuljahr fanden wieder einige Vorspiele zum „Leistungsorientierten Unterricht“ in der Musikschule Schmalkalden statt.

Dieser dient der Förderung begabter, leistungsfähiger Schüler*innen und bietet ihnen die Möglichkeit, eine umfangreiche theoretische und praktische Ausbildung an der Musikschule zu erfahren.

Der Zugang zu diesem Unterricht erfolgt über ein bewertetes Vorspiel.
Am Ende des Schuljahres legen die Teilnehmer*innen des „Leistungsorientierten Unterrichts“ eine Prüfung in ihrem jeweiligen Unterrichtsfach ab.
Das Zeugnis/Zertifikat der Musikschule mit Beurteilung wird dann über die Klassenlehrer*innen der allgemeinbildenden Schulen als Wertschätzung vor dem Klassenverband zur Zeugnisübergabe überreicht.

„Leistungsorientierter Unterricht“

17 Schülerinnen und Schüler stellten sich diesen Prüfungen und erzielten ausschließlich sehr gute bis gute Ergebnisse. Dazu gab es auch in diesem Jahr wieder 3 Neuanmeldungen.

Jakob Seul aus der Bläserklasse von Carlos Sánchez-Chinén erreichte seinen Mittelstufenabschluss im Fach „Tenorhorn“. Sein Zeugnis bekam er zum Sommerkonzert am 03.07.22 auf dem Altmarkt in Schmalkalden vor zahlreichem Publikum mit dem Prädikat „sehr gut“ überreicht.

Kooperationsprojekt mit Philipp-Melanchthon-Gymnasium

In Kooperation mit dem Philipp-Melanchthon-Gymnasium in Schmalkalden startete 2020 ein Schulbandprojekt mit Schüler*innen des Gymnasiums unter der Leitung von Andre Schwarze und Benjamin Kania.

Begonnen hatten dieses und weitere Projekte mit Ferienkursen um die Kooperationen mit allgemeinbildenden Schulen und Kindertagesstätten nach Wegfall der Corona Beschränkungen wieder in vollem Umfang aufzunehmen.

Die im Philipp-Melanchthon-Gymnasiums entstandene Schülerband umrahmte auch in diesem Schuljahr wieder viele verschiedene Höhepunkte und Veranstaltungen der Musikschule und des PMG.

Kooperationsprojekt mit Philipp-Melanchthon-Gymnasium

Nach der Corona-Pandemie sind auch die anderen zahlreichen Kooperationen der Musikschule mit allgemeinbildenden Schulen wieder in vollem Gange. Wir freuten uns sehr, die Abiturfeiern des PMG und des BBZ Schmalkalden mit unserem Musikschulorchester „Viel-Harmonie“ und dem „Drei-Generationen-Ensemble“ musikalisch ausgestalten zu dürfen.

Annett Recknagel (Freie Journalistin) berichtet in ihrem Artikel „Die Welt steht allen offen“ zur Abiturfeier des BBZ Schmalkalden aus der Zeitung „Freies Wort“:

„Ist es das Beenden eines weiteren Lebensabschnittes? Ist es der erfolgreiche Abschluss einer Ausbildung? Ist es der letzte Tag an einer Einrichtung? Oder ist es die Übergabe der Zeugnisse für die allgemeine Hochschulreife? „Ich glaube, jeder hat seine eigenen Gedanken, Wünsche und Vorstellungen“, sagte Sigold Müller, Leiter des Berufsbildungszentrums in Schmalkalden, zur feierlichen Übergabe der Abiturzeugnisse am Samstagnachmittag in der Mehrzweckhalle. [...] „Ich wünsche Ihnen, dass sie die Dinge geduldig tragen, aber auch die Erkenntnis, dass Sie nicht alles tragen müssen, was Ihnen andere aufbürden.“ Die feierliche Zeugnisübergabe wurde von Lena-Michelle Müller und dem Drei-Generationen-Orchester der Musikschule Schmalkalden musikalisch umrahmt. [...]“

Verabschiedung Thüringer Musik- und Jugendkunstschulgesetz

Am 09. Juni 2022 wurde das „Thüringer Musik-und Jugendkunstschulgesetz“ im Landtag einstimmig verabschiedet.

Birgitt Schunk fragte in Ihrem Artikel „Nun gibt es einen klar formulierten Bildungsauftrag“, Johannes Eberlein, Leiter der Musikschule Schmalkalden und stellvertretender Vorsitzender des Landesverbandes Thüringen deutscher Musikschulen nach den Auswirkungen für die Musikschule Schmalkalden. Im Interview der Zeitung „Freies Wort“ gab Johannes Eberlein folgende Auskünfte:

„Nun gibt es einen klar formulierten Bildungsauftrag“

Schunk: *„Ein Meilenstein, heißt es aus den Einrichtungen, die so nun langfristig auf gesicherten Füßen stehen. Immerhin: Jedes Jahr besuchen zwischen 25.000 und 30.000 Kinder, Jugendliche und Erwachsene kommunale Musikschulen und Tausende Kinder und Jugendliche die Jugendkunstschulen in Thüringen. […]“*

Verabschiedung Thüringer Musik- und Jugendkunstschulgesetz

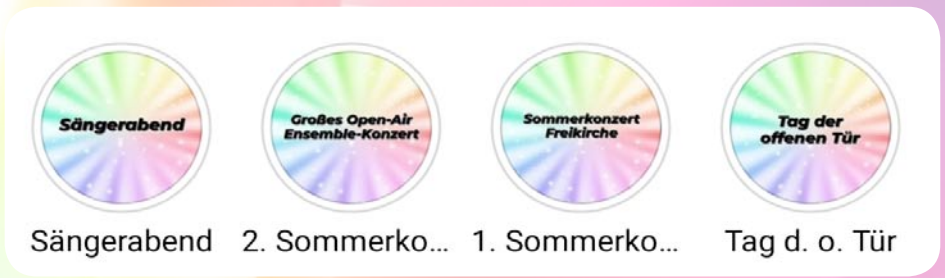
Eberlein: *„Das neue Gesetz versetzt uns und den Zweckverband Kultur des Landkreises Schmalkalden-Meiningen als Träger jedenfalls in die Lage, finanziell seitens der Förderung des Freistaates jetzt sicher planen zu können, um mindestens der Hälfte der Musiklehrer – so ist es im Gesetz festgeschrieben – einen festen, unbefristeten Arbeitsvertrag zu geben. […]*
Seit 2008 bekamen die Musik-und Jugendkunstschulen beispielsweise nur Projektgelder. Diese konnten wir aber nicht für Personalkosten oder angemessene Honorare verwenden, sondern nur für Investitionen. […]
Nun gibt es einen klar formulierten Bildungsauftrag, dabei geht es sowohl um die Spitzenförderung als auch um den Nachwuchs für Vereine und die Breitenausbildung. Und das Land hat sich in die Pflicht genommen, hierfür die Rahmenbedingungen zu schaffen. Im Landesinteresse ist es auch, Kooperationen zwischen Musikschulen und allgemeinbildenden Schulen einzugehen. […]
Nun aber sind wir mit dem Gesetz sogar Vorreiter und haben Vorbildcharakter. Für die kommunalen Musikschulen Thüringens ein Meilenstein. Sie tragen künftig bei Erfüllung der im Gesetz formulierten Qualitätskriterien den geschützten Titel „Staatlich anerkannte Musikschule“.
Das Gesetz tritt im Januar 2023 in Kraft.“

Internetauftritt der Musikschule Schmalkalden

Seit Anfang des Jahres 2022 ist die Musikschule Schmalkalden nun auch über die Plattform Instagram erreichbar. Dort finden Besucher*innen der Internetseite stets die neuesten Informationen rund um die Musikschule sowie Ankündigungen und Erinnerungen für anstehende Veranstaltungen, auch wichtige Neuigkeiten, wie z.B. ein nagelneuer Flügel für das Reinhard-Naumann-Haus, welcher durch die großzügige Förderung der Thüringer Staatskanzlei im Februar diesen Jahres angeschafft wurde. Bei Konzerten werden die Besucher*innen über Storys durch das Programm geführt. Damit bekommen die Zuschauer*innen die Möglichkeit, welche die Veranstaltungen nicht besuchen konnten, die Videos nach Belieben anzuschauen.

Internetauftritt der Musikschule Schmalkalden

Da diese Videos nur für einen bestimmten Zeitraum sichtbar bleiben, gibt es auf der Instagram-Seite sogenannte Highlights, welche die Videos des jeweiligen Konzertes archivieren und den Zuschauer*innen die Möglichkeit bieten, die Storys zu jedem Zeitpunkt anzuschauen und die Veranstaltung Revue passieren zu lassen. Da der Instagram-Account mit dem Facebook-Account verknüpft ist, werden alle Beiträge und Storys automatisch auch auf Facebook hochgeladen. Auch der YouTube-Kanal der Musikschule wird regelmäßig genutzt, auf welchem unter anderem das Weihnachtskonzert der Musikschule mit zahlreichen Beiträgen der Schüler*innen veröffentlicht wurde, sowie das gelungene Image-Video des SRF-Fernsehen vom Wasserfallkonzert in Trusetal. In Planung steht nun, einige Konzerte im nächsten Schuljahr über einen Live-Stream über Instagram und/oder YouTube zu übertragen und Musikinteressente digital an den Veranstaltungen teilhaben zu lassen.



Herzlichen Dank

Die Musikschule Schmalkalden sagt

„DANKE!“

Wieder und wieder erreichten uns zahlreiche große und kleine Spenden öffentlicher und privater Geldgeber den Verein der Freunde und Förderer der Musikschule Schmalkalden e.V. Wir bedanken uns bei allen Spendern, die uns auch jetzt in dieser Zeit weiterhin unterstützen, obwohl wir in den vergangenen Monaten nur wenig in die Öffentlichkeit treten konnten.

Trotzdem wurde unsere Arbeit von vielen wahrgenommen und gewürdigt.
Durch die Spenden ist es dem Verein weiterhin möglich, die Musikschule bei wichtigen Projekten zu unterstützen, Schülerinnen und Schülern eine Wertschätzung in Form von Gutscheinen oder Präsenten zukommen zu lassen oder auch Unterrichtsgebühren für bedürftige Familien zu stützen.

Herzlichen Dank

Außerdem bedanken wir uns recht herzlich für die großzügige Unterstützung der Rhön-Rennsteig-Sparkasse.

Erneut übernahmen einzelne Familien Patenschaften für bedürftige Schüler.
Auch für dieses großartige Engagement sagen wir herzlich **„Danke“**!

Musikschule
SCHMALKALDEN

Musikschule Schmalkalden
Leitung: Johannes Eberlein

Krumme Hohle 15
98574 Schmalkalden

Telefon 036 83/40 28 96
Fax 036 83/40 52 44

sekretariat@musikschule-schmalkalden.de
www.musikschule-schmalkalden.de

DEIN TON MACHT DIE MUSIK

Mit freundlicher Unterstützung:

Rhön-Rennsteig Sparkasse

„Wenn Musik mein Herz erfüllt, scheint sich das Leben mühelos und ohne Probleme zu gestalten.“
- George Eliote